

GEMEINDEBRIEF

Juni - August 2015

BAD ZWISCHENAHN

DREIBERGEN

ROSTRUP



Matthias Claudius (Gemälde, vermutlich von Friederike Leisching, um 1797)

Matthias Claudius (1740-1815)

**Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn**



AN(GE)DACHT

Der Mond ist aufgegangen ...

Jetzt beginnen sie bald wieder, die lauen Sommerabende, an denen wir draußen sitzen können, die Natur genießen und, wenn die Dämmerung in die Nacht übergegangen ist, staunend in den Himmel schauen. Unzählige Sterne lassen uns die Unendlichkeit des Welt-raumes ahnen und machen uns deutlich, wie klein wir doch sind.

Dem Beter des 8. Psalms muss es schon vor über 2500 Jahren so gegangen sein. „Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“ (Ps 8,4.5) Staunen über Gottes Schöpfung.

Wie oft mag Matthias Claudius mit diesen Psalmversen im Herzen den Blick in den Nachthimmel erhoben haben? 1779, mit 39 Jahren, schreibt er darauf sein wohl bekanntestes Gedicht:

*Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar;
Der Wald steht schwarz und schweiget,
Und aus den Wiesen steigt
Der weiße Nebel wunderbar.*

Claudius ist ein frommer Christ, der sich sein ganzes Leben lang in Gottes Hand weiß. In dem später vertonten Abendlied bringt er seinen tiefen Glauben zum Ausdruck: überall in der Natur lassen sich die Spuren des Schöpfers entdecken; überall aber auch das Rätselhafte eines Gottes, den wir nicht fassen können, der größer ist, als wir uns das vorstellen können und dessen Liebe zu seinen Geschöpfen oft auch im Verborgenen bleibt.

*Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht sehn.*

Unser Glaube ist eine Sache des Herzens. Er lässt sich nicht beweisen. Gott ist weder eine mathematische Formel noch lässt er sich „dingfest“ machen. Aber wir haben einen Liebesbrief von ihm: Er ist in Jesus Christus Mensch geworden, um uns seine Nähe, seine Liebe und seine über den Tod hinaus reichende Lebensmacht zu zeigen. Das können wir nicht mit den Augen sehen, aber in der Stille, im Gebet oder in der Gemeinschaft spüren.

Und auch so viel Anderes bleibt unseren Augen verborgen. Wie schnell urteilen und verurteilen wir Menschen und Situationen, wie leichtfertig gehen wir mit Behauptungen und Einschätzungen um, ohne dass wir „das Ganze“ sehen.

*Wir stolze Menschenkinder
Sind eitel arme Sünder
Und wissen gar nicht viel;
Wir spinnen Luftgespinste
Und suchen viele Künste
Und kommen weiter von dem Ziel.*

Da, wo wir uns nur um uns selber drehen, wo wir meinen, mit unserem Wissen das Leben bestimmen zu können und alles „im Griff“ zu haben, müssen wir scheitern. Sehen wir uns unsere Welt an: wenn Macht und Gier, Überheblichkeit und Größenwahn regieren, bleibt das Leben auf der Strecke.

(Fortsetzung auf Seite 3)

AUS DEM INHALT

AKTUELLES

Nachhaltig denken	3
Wirtschaftliches Wirtschaften	4
Gründonnerstag Ökumenisch	6
Kino im Park – EXIT	16
Jubilare gesucht	17
PROCHRIST	23

DIAKONIE

Seniorenprojekt Rostrup	6
-------------------------	---

KIRCHENMUSIK

Sonnige Klangpracht	7
Prächtige Orgelmusik	7
Gospel im Park	7
Ein Tag zum Singen	9
Abenteuerverliches Leben von Jacob	9
Musikcafé im Feldhus	9

KINDER

Spende für KiTa „Sonnenstrahl“	10
Dem Frühling auf der Spur	10
Kirchenprojekt – Lüttje Lü	16
Von der Raupe zum Schmetterling	16

KONFIRMANDEN

Konfifahrt nach Ottendorf	11
---------------------------	----

GOTTESDIENSTE

12

CVJM-JUGEND

13 Jugendliche werden Wohnraumhelden	15
TEN SING mit neuer Show	15

FREUD & LEID

18

VON REISEN UND FAHRTEN

Exkursion des AOK nach Celle	20
Eindrücke aus Südafrika	20
Ausflug nach Worpswede	22

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

22

KONTAKTE

24

AKTUELLES

*Gott, lass uns dein Heil schauen,
Auf nichts Vergänglich's trauen,
Nicht Eitelkeit uns freun!
Lass uns einfältig werden
Und vor dir hier auf Erden
Wie Kinder fromm und fröhlich sein!*

Gott allein ist Schöpfer und Herr unserer Welt. Er sieht mit den Augen der Liebe auf unser Leben, auch auf das Halbe, das Unfertige, das Scheitern und das Verkehrte. Matthias Claudius hat Krankheit und Tod, Trauer, Angst, Not und Sorge erleben müssen. Immer wieder hat er Kraft gefunden in dem Vertrauen, dass Gottes Liebe am Ende siegt, dass in seinen Händen Zerbrochenes heil wird. Diese Liebe Gottes gilt es im Blick zu haben, für das eigene Leben wie für das Leben anderer.

*So legt euch denn, ihr Brüder,
In Gottes Namen nieder;*

*Kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott! mit Strafen,
Und lass uns ruhig schlafen!
Und unsern kranken Nachbar auch!*

Es sind alle (auch die „Schwestern“) gut beraten, am Abend Frieden zu machen mit dem Tag. Freude und Dank, Sorgen und Klagen gehören in Gottes Hand gelegt. Und auch die Bitte für diese Welt und den Nächsten. Denn Gott – so weiß es doch schon der Beter des 8. Psalms – nimmt sich seiner Menschenkinder an. Gott sei Dank!

Ob uns dieses Lied von Matthias Claudius und sein inniges Vertrauen in Gottes Liebe durch den Kopf und zu Herzen geht, wenn wir in den Nachthimmel blicken?

*Das wünscht Ihnen von ganzem Herzen
Ihre Dorothee Testa!*

Nachhaltig – das heißt: In Generationen denken

Wirtschaftlichkeit und Glaubwürdigkeit sind kein Gegensatz



Jan-Christof Egerer, Geschäftsführer der mehr als 50 Filialen großen Handwerksbäckerei Müller-Egerer, war am 20. April zu Gast in der Kirchengemeinde Zwischenahn. „Nachhaltiges Wirtschaften“ stand auf dem Programm.

Die MitarbeiterInnen der Kirchengemeinde wollten wissen, warum ein mittelständisches Unternehmen Nachhaltigkeit auf jede Brötchentüte schreibt. „Nachhaltig, das heißt: In Generationen denken“ eröffnet Jan-Christof Egerer das Gespräch. „Nachhaltige Maßnahmen rechnen sich in doppelter Weise. Sie helfen, sorgfältig mit Ressourcen

umzugehen und damit Geld zu sparen, sie helfen aber auch, Glaubwürdigkeit zu gewinnen.“ Den Begriff der Glaubwürdigkeit griff auch Stephan Bohlen, geschäftsführender Pfarrer der Kirchengemeinde, auf: „Bei manchem Altarschmuck möchte ich nicht wissen, woher die Blumen kommen, wie lang der Transportweg war, unter welchen Arbeits- und Pestizidbedingungen sie gezogen wurden. Können wir zu Gott beten und ihm gleichzeitig diese Blumen auf den Altar stellen?“

In der Handwerksbäckerei Müller-Egerer hatte die Umstellung zum nachhaltigen Wirtschaften

in kleinen Schritten begonnen. Die Optimierung der Laufwege in der Bäckerei sei so ein Beispiel. Es sei gelungen, diese zu halbieren, was bedeute, dass die MitarbeiterInnen erheblich entlastet worden seien. Bei Energie und Rohstoffverwertung merke man sehr schnell, dass eine kleine Einsparung an jedem einzelnen Tag am Ende des Jahres eine bemerkenswerte Zahl ergäbe. „Wer Eingefahrenes umstellen will, muss die Leute mitnehmen.“ betonte Geschäftsführer Egerer. Den Umgang mit Ressourcen überdenken, Gewohntes hinterfragen, das sei ein Prozess, an dem alle Beteiligten mitwirken sollten. „Transparenz ist hier ein Zauberwort, Kostenverantwortung und Messbarkeit ebenso. Wer merkt, dass sie oder er an den Erfolgen der Veränderungen mitwirkt, macht gerne mit.“ Nicht nur in der Kirche, sondern auch in einem Wirtschaftsbetrieb wie einer Bäckerei gehe es um Qualität und um Glaubwürdigkeit. So

habe man entschieden, die Milch nicht mehr bei einer fernen Molkerei, sondern bei einem hiesigen Bauern zu kaufen. Eier würden ebenfalls regional und bei Betrieben mit Bodenhaltung eingekauft. „Unserer Wertschöpfungskette bleibt nahezu zu 100 % in der Region“ kann Jan-Christof Egerer inzwischen stolz berichten. Die Kirchengemeinde Zwischenahn hat sich inzwischen einige Kennzahlen zu ihrem Einkaufsverhalten von der Kirchenverwaltung geben lassen. In der Diskussion unter den MitarbeiterInnen wurden schnell einige „Baustellen“ deutlich, die ein „gewohntes Hinterfragen“ dringend nötig haben. Es komme nun darauf an, so ein Teilnehmer, schon bald „Qualitäts- und Glaubwürdigkeitsstandards festzulegen, Abläufe so zu optimieren, dass MitarbeiterInnen Zeit gewinnen für ihre eigentliche Tätigkeit und die Möglichkeit zu geben, im jeweiligen Arbeitsbereich eine unmittelbare Kostenkontrolle zu haben.“



AKTUELLES

Label und Qualitätssiegel

Kirchengemeinde Zwischenahn organisiert nachhaltiges wirtschaftliches Wirtschaften



„Welchen Gütesiegeln kann ich trauen?“ Diese Frage, die Moderator Barthel Pester gleich zu Beginn aus dem Publikum genannt bekam, zog sich durch die ganze Veranstaltung unter dem Titel „Label und Qualitätssiegel“ im Haus Feldhus der Kirchengemeinde Zwischenahn am 13. März 2015.

Die Kirchengemeinde hatte neben dem äußerst sachkundigen Moderator zwei Experten für Lebensmittel- und Bekleidungs-gütesiegel eingeladen. Michael Schmitz führte in die Welt der Lebensmittelsiegel ein. „Grundlage für jedes Bio-Produkt ist das EU-Siegel, mit dem – staatlich kontrolliert – Erzeugnisse aus ökologischem Landbau gekennzeichnet werden.“ In Deutschland dürfen knapp 4.000 Unternehmen diese Kennzeichnung für über 60.000 Produkte verwenden. „Auf dieses Siegel ist wegen der strengen Kontrollen Verlass, auch wenn man sich über die Richtlinien natürlich streiten kann.“ Viele Firmen wie z. B. Demeter oder Bioland hätten zusätzliche Siegel, die nach eigenen strengeren Standards vergeben würden. Solche Siegel seien dann zusätzlich auf

den Produkten zu finden. Fehlt hingegen das EU-Siegel auf dem Produkt, sind die Bio-Hinweise wertlos.

Neben einem Sauerkrautglas, das mit seinen verschiedenen Siegeln im Publikum kreiste, waren es die Kleidungsstücke, die Angelika Kung aus ihrem Laden in Oldenburg mitgebracht hatte und die den Ökostandard „anfassbar“



machten. „Global Organic Textile Standard‘ – kurz: GOTS – ist bei der Bekleidung das wichtigste Siegel, das mindestens 70 % kontrolliert biologisch erzeugte Naturfaser garantiert. Gleichzeitig steht es für die Einhaltung der

Mindeststandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) der UNO.“ Anders als bei den Lebensmitteln ist dieses Siegel weitgehend unbekannt. „Vor allem ist ein Problem, dass bisher keine Begriffe geschützt sind. Begriffe wie ‚Baumwolle – handgepflückt‘ suggeriert ländliche Idylle, sagen aber nichts darüber aus, wie viele PflückerInnen durch den Pestizideinsatz schwere gesundheitliche Schäden davontragen.“

Vor allem für den Lebensmittelbereich trug Michael Schmitz weitere interessante Zahlen vor: 60 % der Bio-Lebensmittel werden nicht über die Bioläden, sondern über normale Lebensmittel Einzelhändler vertrieben. Innerhalb von fünf Jahren ist der Umsatz an Bioprodukten um 40 % gestiegen, insbesondere durch die Aufnahme dieser Produkte in die Sortimente der großen Lebensmittelketten. „Und warum

erhalten dann die Referenten des Abends immer noch Getränke, die diese Gütesiegel nicht haben, Herr Pastor?“ Barthel Pester fragte nicht nur bei den Referenten, sondern auch beim Hausherrn kritisch nach. „Wir machen uns als Kirchengemeinde gerade auf den Weg. Wir lernen Tag für Tag dazu, gerade auch heute Abend.“ Aber – auch das betonte Pastor Stephan Bohlen in seinem Schlusswort – es kommt darauf an, den Umstellungsweg mit vielen gemeinsam und über die gemeinsame Einsicht in die Notwendigkeit nachhaltigen Wirtschaftens zu gehen.

Am 20. April 2015 um 14 Uhr ist der Betriebsleiter eines großen Bäckereibetriebes aus dem Ammerland zu Gast im Haus Feldhus. Gemeindeglieder, MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde und weiteren, an dem Thema „Nachhaltig wirtschaftlich wirtschaften“ interessierten Gästen wird erläutert, wie kommerzielle Unternehmen von nachhaltigem und ökologischem Wirtschaften profitieren.

VERFASSER ???





Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung,
Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz,
„Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.



*Suchen Sie eine
Übernachtungsmöglichkeit
für Eltern, Bekannte und
Freunde, dann sind Sie gut
untergebracht.*

*Preis für Übernachtung mit Frühstück
im Doppelzimmer: 33,00 Euro pro Person,
im Einzelzimmer: 38,00 Euro*

Haus Bettina
Fasanenweg 6a
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Telefon 0 44 03 - 9 71 70

Brot für die Welt



Friseursalon Breitingер

Sonnenweg 2
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 0 44 03 - 20 21

Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/58877
E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de
www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos, wir haben Schweigepflicht.



BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN

ROHDE & BORCHARDT GMBH

TAG & NACHTRUF
TEL. 0 44 03 - 30 85

Bestattungsvorsorge

*Wir beraten Sie gerne
kostenlos und unverbindlich*



BESTATTUNGEN · VORSORGE · GRABMALE · GRABPFLEGE

Diekweg 5 26160 Bad Zwischenahn www.rohde-borchardt.de info@rohde-borchardt.de

AKTUELLES / DIAKONIE

Seniorenprojekt der Diakonie Rostrup



An jedem zweiten Donnerstag im Monat um 12.30 Uhr gibt es in der Katharina Kirche ein gemeinsames kostenloses Mittagessen für Senioren.

Das Küchenteam – ebenfalls Seniorinnen – die ehrenamtlich das Kochen übernommen haben, möchte sich Ihnen vorstellen. Wir, Brunhilde Mäwi-

us, Erika Thiel, Karin Hahn, Katharina Lampert und Gisela Goebel, kochen gern und haben Freude an der gemeinsamen Arbeit. Wir möchten, dass die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde in geselliger Runde ein schmackhaftes Essen bekommen. Unsere Menüs sind abwechslungsreich und kommen bei allen gut an. Wir gehen

auch gern auf Wünsche ein. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr ältere Menschen dieses Angebot in der Katharina Kirche annehmen würden, denn in Gemeinschaft, in fröhlicher Runde zu essen, ist eine angenehme Abwechslung im Alltag.

Wir freuen uns auf Sie am nächsten Kochdonnerstag –

und bringen Sie Ihre Freunde und Nachbarn mit.

Wir bitten um telefonische Anmeldung zwecks Einkaufsplanung bei der Diakonie Tel. 04403-58877 Danke!

Das Küchenteam

Gründonnerstag Ökumenisch

Rund 50 große und kleine Menschen haben sich auch in diesem Jahr wieder in der Katharina Kirche getroffen, um gemeinsam den Gründon-

nerstag zu feiern. Nachdem die Lebens und Leidensgeschichte Jesu von Pastor Stephan Bohlen und Pastoralreferentin Katja Waldschmidt anhand von Far-



Fotos: Stephan Bohlen



ben erzählt wurde, betätigten sich die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst künstlerisch. Unter dem Motto „Leiden Liebe Leben“ wurde aus 18 Einzelteilen ein großes Altarbild für die Katharina Kirche gestaltet, das der Gemeinde am

Ostersonntag im Rahmen eines Ökumenischen Gottesdienstes präsentiert wurde. Natürlich wurde am Gründonnerstag auch Mahl miteinander gehalten und an das Abschiedsmahl Jesu erinnert.

Katja Waldschmidt

KIRCHENMUSIK

Konzertreihe TonArt

Sonnige Klangpracht

Vom zarten Flötenton zu glitzernden Geigenkaskaden, vom kultivierten Chorgesang zum satten Bläsersound reicht die Klangpalette des nächsten TonArt-Konzertes. Es findet am **Sonntag, dem 12. Juli, um 20 Uhr** in der St.-Johannes-Kirche Bad Zwischenahn statt. Zur Einstimmung auf die Urlaubszeit musizieren Ching-Yi Ho, Querflöte; Imke Glockauer-Götting, Violine; Gesangsolisten und die Kantorei St.-Johannes unter Leitung von Hartmut Fiedrich zwei Kantaten von Dietrich Buxtehude. Gaststar des Abends ist das Blechbläserquintett

„Brass in Five“ aus Essen. Die fünf Studenten der Folkwang-Universität beherrschen ihre Instrumente Trompete, Waldhorn, Posaune und Tuba bereits perfekt und haben schon viele Konzerte im In- und Ausland präsentiert. Dabei begeistert das Publikum das vielfältige Programm von Klassik bis Pop, häufig in eigenen originellen Arrangements.



Der Kartenvorverkauf (15 / 12 Euro, ermäßigt 10 / 5 Euro, Kinder unter 14 Jahren frei)

findet ab dem 15. Juni in der Mühlenapotheke statt.

Gottesdienst mit prächtiger Orgelmusik

Seit gut einem Jahr ist die Christian-Vater-Orgel in der St.-Johannes-Kirche Wiefelstede wieder spielbar. Die mehrjährige akribische Restaurierung wird von Fachleuten

auf der ganzen Welt gelobt. Am Sonntag, dem 28. Juni, gestaltet Kreiskantor Hartmut Fiedrich zusammen mit Pfarrer Dr. Tim Unger einen besonderen Gottesdienst um 10 Uhr. Dabei

wird der „Königin der Instrumente“ reichlich Platz eingeräumt, um ihre ganze Pracht und Vielfalt vor der Gemeinde zu entfalten. Natürlich wird

auch der Gesang mit diesem herausragenden historischen Instrument begleitet. Es erklingen Werke von Johann Pachelbel und einige Überraschungen.

Gospel im Park



Stimmgewaltig, mal fröhlich, mal besinnlich präsentiert sich Joyful Harmony, der Gospelchor aus Bad Zwischenahn, bei seinen Auftritten und belegt damit auch die Beliebtheit seiner etablierten „Gospel im Park“

– Konzerte im Park der Gärten. Hier wechseln auf hohem Niveau gesungene Balladen mit groovigen Gospelkompositionen, die das Publikum zum Mitmachen animieren. Auch in diesem Jahr, am 30.05.2015 heißt

es also „Gospel im Park“, und wie in den vergangenen Jahren hat Joyful Harmony wieder namhafte Gäste geladen: „Red Rooster“, der Chor der Evangelischen Studentengemeinde Oldenburg unter der Leitung von Dr. Jan Henning Overhoff, wird diesmal für Verstärkung sorgen.

Ihr Repertoire besteht aus traditionellen und modernen Gospels und Spirituals, sowie klassischen Werken geistlicher Musik. Eine Besonderheit des Chores ist ein breites Repertoire von Liedern aus dem Südlichen Afrika, besonders aus Namibia. So erwartet die Besucher ein

breites Spektrum an Gospelmusik, das sehr schnell die frohe Botschaft vermittelt und die mitreißenden Rhythmen am eigenen Körper spüren lässt.

30.05.2015, Park der Gärten, 20.00 Uhr. Tickets sind in der Parkverwaltung des „Parks der Gärten“, online unter www.nordwest-ticket.de oder an der Abendkasse erhältlich. VVK: 12,- €, ermäßigt 9,- € Abendkasse: 15,- €, ermäßigt 12,- €, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei.

Für Rückfragen: Bernd Paetow Tel. 04403-819351

Harald Cordes

Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn
Gewerbepark Kayhauserfeld
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®
Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

THIEME.HÖRSTE!

ausgewählte Hörgeräte zum

Nulltarif!

Informieren Sie sich jetzt!

* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzahlung von 10 € pro Hörsystem.

Tel. 04403/3117
Bahnhofstr. 12
Bad Zwischenahn



Thieme

Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · info@optiker-thieme.de

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilen.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760

PFLEGEDIENST
ROSE
BAD ZWISCHENNAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.



Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.

Ihr Pflegeteam Rose

Mühlenstraße 22 · 26160 Bad Zwischenahn
www.rose-pflegedienst.de
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

RATS| APOTHEKE

Ihre Apotheke mit dem ServicePlus

Rats-Apotheke
Hinrich de Wall e. K.
Peterstraße 5
26160 Bad Zwischenahn

Fon: 04403 - 4636
Fax: 04403 - 58550
mail: rats-apo@t-online.de
web: www.rats-apo.de

D. Mehl

Garten- und Objektbetreuung
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice

Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

Unsere besondere Empfehlung

Planen Sie eine Feier?

Wir haben:

- die entsprechenden Räumlichkeiten
- gut geschultes Personal
- eine sehr gute und bekannte Küche
- eine große Auswahl an Menüvorschlägen für alle Gelegenheiten

Probieren sie uns aus!



KÄMPER
RESTAURANT

Kämper
Hotel · Restaurant
Georgstraße 12 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 0 44 03 / 92 60 · Fax: 0 44 03 / 637 97
info@hotel-kaemper.de · www.hotel-kaemper.de

KÄMPER
GÄSTLICHKEIT AUS
TRADITION

KIRCHENMUSIK

Ein Tag zum Singen

Erstmals findet im Kirchenkreis Ammerland ein Chortag statt. Am **Samstag, dem 4. Juli**, sind alle, die gern singen, von **10 bis 18 Uhr** ins Haus Feldhus, Am Brink 6, nach Bad Zwischenahn eingeladen.

Kreiskantor Hartmut Fiedrich und die Kantorinnen Daniela Müller aus Westerstede und Mareike

Weuda aus Rastede sowie Chorleiter Detlev Wehking aus Halsbek haben ein buntes Programm vorbereitet. In stetem Wechsel werden Kanons, die schon bald jeder mitsingen kann, und Chorsätze, an denen richtig geprobt werden muss, angestimmt.

Kantorin Birgit Wendt-Thorne aus Edewecht hält für Kinder ein

besonderes Programm bereit. Es beginnt ab 13 Uhr ebenfalls im Haus Feldhus.

Am Ende steht ein gemeinsamer öffentlicher Abschluss um 17 Uhr in der St.-Johannes-Kirche. Dazu sind Zuhörer herzlich eingeladen. Neben vielen Liedern zum Mitsingen und den Chorvorträgen wird

auch Instrumentalmusik erklingen.

Anmeldungen nimmt gern das Kreiskantorat entgegen: hartmutfiedrich16@freenet.de oder Tel. 04403-65330. Es fallen keine Kosten an, es wird lediglich um einen Obolus für das gemeinsame Mittagessen gebeten.

Das abenteuerliche Leben des Jakob

Der Regenbogenchor lädt zu seiner neuen Musical-Produktion ein. Es geht um Jakob, einen der Stammväter des Volkes Israel. Die Aufführung findet am **Sonntag, dem 14. Juni, um 17 Uhr** in der Katharina-

Kirche Rostrup statt. Die 15 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren spielen das aufregende Leben Jakobs nach. Seine Erfahrungen mit Betrügereien, Streit zwischen Geschwistern, Flucht in

die Fremde und schließlich Heimkehr und Versöhnung sind auch heute noch aktuell. Gerade die Lieder vom Duo Hottiger & Heusser schlagen eine Brücke über 3.000 Jahre in die heutige Zeit – genau so,

wie die Suche nach Gott die Menschheit durch ihre Geschichte begleitet.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

Musikcafe im Feldhus

Einmal jährlich lädt der Zwischenahner Gospelchor „Joyful Harmony“ zum Musikcafe ins Haus Feldhus, Am Brink 6, ein. Jetzt ist es wieder soweit: am **Sonntag, dem 5. Juli**, wird im Gemeindesaal und bei hoffentlich schönstem Sommerwetter auch draußen bedient. Die köstlichen, selbst gemachten Torten und der aromatische Kaffee aus Fairem Handel können von 14 bis 17 Uhr genossen werden. Neben dem Kulinarischen darf das Musikalische nicht fehlen: ab 14.30 Uhr vereinen die engagierten Sängerinnen und Sänger jede Stunde ihre Stimme zum harmonischen Jubelchor.



“ Damit Ihr Holz nicht aus falschen Händen kommt ... ”

Mit uns zum Zertifikat:



Its Business Time · Inh. Nina Schröder-Bielen
Am Brink 6 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403-6259023 · www.ItsBusinessTime.de

KINDER

„Physiotherapie-Praxis Faust“ feiert Jubiläum und spendet für die KiTa „Sonnenstrahl“

1000,- Euro Spende zur Anschaffung eines Klettergerüsts für den Rostruper Kindergarten

Am 21. März feierte die „Physiotherapie-Praxis Faust“ in Rostrup ihr 10-jähriges Bestehen. Im Rahmen dieses Jubiläums wurde eine Tombola veranstaltet und Bratwurst verkauft. Der Erlös hieraus wurde von Inhaberin Rosi Steiner auf 1000,- Euro auf-

gerundet und dem Kindergarten gespendet.

Die Kinder haben es sich nicht nehmen lassen, der Spenderin persönlich mit zwei Liedern „Danke“ zu sagen!



Nordwest-Zeitung, Markus Minten

Dem Frühling auf der Spur ...

... waren jetzt die Kinder des Ev. Luth. Kindergartens „Lüttje Lü“ von St. Michael in Elmendorf. Pünktlich zu Ostern durften sie miterleben, wie kleine Lämmer auf der Wiese herumspringen oder sogar mit der Flasche gefüttert wurden.

Waltraud Arntjen



KONFIRMANDEN

Konfi-Fahrt nach Otterndorf vom 12. – 14.03.2015

Die Konfi-Gruppen trafen sich am Marktplatz in Bad Zwischenahn. Dann ging die zwei Stunden lange Fahrt los.

Das Thema war Jesus und die Bibel. Es wurden Bilder gemalt, Spiele gespielt und ein Schattenspiel organisiert. Jeden Abend gab es eine Andacht.

Die Konfirmanden konnten während der Mittagspause zur Elbe und in einen kleinen Ort gehen. Danach machten wir Workshops in Gruppen, in denen z.B ein Theaterstück und vorbereitet wurde. Außerdem haben die Konfis Kerzen gestaltet, und es wurden Gesangseinlagen mit

dem TEN SING-Chor geprobt, von dem uns einige Mitglieder begleitet haben als Teamerinnen.

Am Sonntag feierten wir einen Gottesdienst in der St.-Johanneskirche, in dem wir unsere Ergebnisse vorgestellt haben.

Die Konfi-Gruppen bedanken sich bei Pastorin Adomeit, Pastor Wöbcken, Hans Georg Kiesewetter (Kese) sowie bei den Teamerinnen vom CVJM/TEN SING.
Ole Ritter



Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Im September können sich die Jugendlichen, die 2017 in unserer Gemeinde konfirmiert werden möchten, zur Konfirmandenzeit anmelden:

- ▶ 13.09.2015 Anmeldung für die Bezirke I und II
- ▶ 20.09.2015 Anmeldung für die Bezirke III und IV

Genauer entnehmen Sie bitte der Lokalpresse bzw. finden Sie auf unserer Homepage: www.zwischenahn.kirche-oldenburg.de/

GOTTESDIENSTE

DATUM	ZWISCHENAHN	DREIBERGEN
06.06.	10:00 Minikirche – P. Dede und Team	
07.06.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Dede	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
14.06.	10:00 Gottesdienst – P. Adam	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Bohlen
21.06.	10:00 Gottesdienst – Pn. Testa	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
28.06.	10:00 Gottesdienst Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – P. Bohlen
04.07.	10:00 Minikirche – P. Dede und Team	
05.07.	16:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
12.07.	10:00 Gottesdienst – Pn. Testa	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Dede
19.07.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – P. Bohlen
26.07.	10:00 Gottesdienst – Pn. Deecken	11:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit
02.08.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – Pn. Testa
09.08.	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Wöbcken
16.08.	????? Ökum. Gottesdienst zur Zwischenahn Woche, Ufergarten / ZwiWo – Pn. Testa u. kath. Kirchengemeinde	Einladung nach Bad Zwischenahn
23.08.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
30.08.	10:00 Gottesdienst Pn. Deecken	11:00 Gottesdienst – P. Bohlen



Monatsspruch Juni 2015:

*Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.
Gen 32,27*

Monatsspruch Juli 2015:

*Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere
stammt vom Bösen.*

Mt 5, 37

ROSTRUP

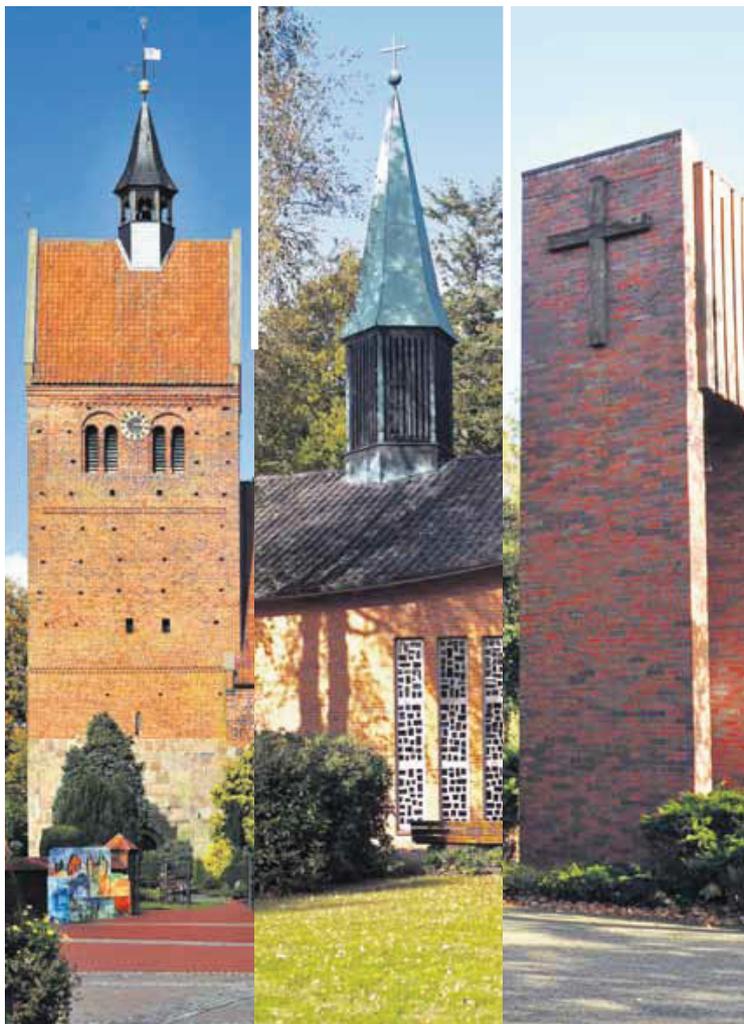
09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
09:30	Gottesdienst – P. Bohlen
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Deecken
09:30	Gottesdienst – P. Bohlen
09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
09:30	Gottesdienst – P. Dede
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl
09:30	Gottesdienst – Pn. Adomeit
09:30	Gottesdienst – Pn. Testa
09:30	Gottesdienst – P. Wöbcken
	Einladung nach Bad Zwischenahn
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Deecken
09:30	Gottesdienst – P. Bohlen



Foto: Dorothea Jacob, pixello

Monatsspruch August 2015:

*Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.
Mt 10,16*



WEITERE GOTTESDIENSTE

DATUM

19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	06.06.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	13.06.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	20.06.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	27.06.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	04.07.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	11.07.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	18.07.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	25.07.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	01.08.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	08.08.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum,	15.08.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	22.08.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	29.08.

Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Dieter Lautenschläger

Mühlen
APOTHEKE



Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 20.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

Damianus
APOTHEKE



Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapotheke.de



Sehr geehrte Gäste!

Wir freuen uns Sie im Seekieker begrüßen zu können. Unsere Gaststätte ist rustikal und urgemütlich. Die Speisekarte reichhaltig, gut und preiswert. Wir bieten immer saisonale Gerichte wie Grünkohl, Spargel, Matjes usw. an!

Ihre Familie Bünнемeyer und Mitarbeiter

Öffnungszeiten: 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- durchgehend warme Küche.
Wintermonate: 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
17.00 Uhr bis 21.30 Uhr

„Seekieker“ Restaurant, Café, Bierstube

In der Horst 27, Bad Zwischenahn, Tel./Fax 04403/4173, Seekieker@online.de

SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHHAUS
Hinrichs

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03



HÜBERT
MALER- & LACKIERERMEISTER



Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

Ihr Malermeister
Tim Hübert

WILLBROKSMOOR 10
26160 Bad Zwischenahn
TEL. 0 44 03 / 82 50
www.maler-huebert.de

CVJM-JUGEND

13 Jugendliche werden „Wohnraumhelden“

Am Morgen des Ostermontags begaben sich 13 TEN SINGER aus Bad Zwischenahn auf die Reise nach Dassel in der Nähe von Göttingen, um dort im CVJM Haus Sollingen an einem einwöchigen TEN SING-Seminar teilzunehmen. TEN SING („Teenager singen“) ist eine Jugendarbeit des CVJM, bei der Jugendliche ab 13 Jahren eine Show auf die Beine stellen, die sie innerhalb eines Jahres in verschiedenen Workshops selbstständig erarbeiten.

Auf der Bühne sind hierbei der Chor, die Band, der Tanz, die Technik und der Theater Workshop zu sehen. Im Hintergrund gibt es auch ein Team für die Organisation und eins für den

christlichen Aspekt, die natürlich beide nicht fehlen dürfen. Auf diesem deutschlandweiten TEN SING-Seminar, das dieses Jahr unter dem Motto „Wohnraumhelden“ stand, hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit anderen TEN SINGern auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und in ihren verschiedenen Workshops neue Kompetenzen zu erlernen. Innerhalb dieser Woche erarbeiteten sie auch selbst eine fulminante Abschlussshow, die Samstagabend in Bielefeld stattfand. Bis zur Show wurden sie täglich von einem vielseitigen Programm durch den Tag geleitet, unter anderem kreative Morgen- und Abendprogramme, Andachten und Chorproben, wie sie viele



so vorher noch nicht erlebt hatten. Letztendlich wird aus den 150 Teilnehmern eine Woche

lang eine ganz eigene, befristete TEN SING-Gruppe.
Marieke Brunet

„Doppelter Ärger“ auf großer Bühne

TEN SING Bad Zwischenahn begeistert Zuschauer mit neuer Show „Double Trouble“

Am Samstag, dem 28. Februar 2015 präsentierten rund 60 Jugendliche der Ten Sing Gruppe im Alter von 13 bis 19 Jahren ihre neue Show im Schulzentrum Bad Zwischenahn. Rund 675 Zuschauer haben das vielseitige Bühnenprogramm aus Musikstücken, Tanzchoreografien und einem eigenständig verfassten Theaterstück angesehen.

In diesem Jahr handelte es von den beiden Zwillingen Maja und Lotte, die in verschiedenen Alltagssituationen zu sehen waren. Da Zwillinge häufig Sachen gemeinsam machen und sich auch gleich kleiden, hängen die Entscheidungen der beiden voneinander ab, bis es Maja schließlich reicht und sie Lotte verärgert darauf aufmerksam macht...

TEN SING ist eine Jugendgruppe des CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) in der Ev.-luth. Kirchengemeinde. Jeden Donnerstag Abend um 18.00 Uhr treffen sich die Jugendlichen, um gemeinsam verschiedene Lieder mit Chor und Band einzustudieren, das Gemeinschaft zu erleben, Spaß zu haben und am Ende mit einem geistlichen Impuls nach Hause zu gehen. Neben diesen Treffen mit allen Mitgliedern finden Workshops statt: Das Drama studiert ihr Stück ein, der Tanz entwickelt neue Choreografien, die Dirigenten schreiben die Chorsätze und üben das Arrangieren vor dem Chor, das Orga plant die Show im Hintergrund, der geistliche Workshop bereitet die wöchentliche Andacht vor und das Leitungsteam passt auf, dass

der Gesamtüberblick über das gemeinsame Projekt bestehen bleibt. Die Entwicklung einer Show dauert etwa ein dreiviertel Jahr, und am vergangenen Samstag wurde nun das Ergebnis präsentiert. Das ca. zweistündige Bühnenprogramm kam bei dem Publikum sehr gut an, und die Stimmung war ausgelassen.

Die Ten Sing Arbeit hat nicht das Ziel, eine fast perfekte Show zu präsentieren, sondern dass die Mitglieder auf dem Weg dahin ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten neu kennenlernen und versuchen, diese für die Gemeinschaft einzusetzen. Dies erlaubt das Konzept von Ten Sing: Surprise yourself! (Überrasche dich selbst!)

AUTOR ???



KINDER / AKTUELLES

Kirchenprojekt – Kindergarten Lüttje Lü



Anfang Mai trafen sich 18 Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen Marion Buhle und Giesela Wehlau für eine Woche in

der St.-Michael-Kirche. Jeden morgen ging es gemeinsam mit einem Spaziergang vom Kindergarten durch den Wald hin

zur Kirche. Dort begannen die Kinder mit einer Andacht im Morgenkreis. Neben der Kirche und dem Friedhof lernten sie auch wesentliche Kennzeichen des Christentums und des christlichen Glaubens kennen. Daneben haben sie sich auch mit dem Judentum und dem jüdischen Glauben beschäftigt. Der Besuch der Synagoge in Oldenburg steht Mitte Mai an.

Die Geschichte von Abraham und seinem Auszug aus dem Heimatland ins gelobte Land Israel haben die Kinder auf

vielfältige Weise gehört und nachgespielt. Im Abschlussgottesdienst haben sie dem ganzen Kindergarten und vielen Eltern und Großeltern ihre Geschichte vorgespielt.

Ausziehen werden die Vorschulkinder jetzt auch, nämlich aus dem Kindergarten in die Schule. Dazu wünschen wir ihnen allen Gottes reichen Segen und ein gutes Gelingen für ihren Übergang ins Schulleben.

*Herzlichst Ihre
Pastorin Friederike Deecken*

Von der Raupe zum Schmetterling in Dreibergen

Die Auferstehung haben wir an Ostern im Familiengottesdienst in Dreibergen in der St.-Michael-Kirche gefeiert. Dazu haben wir die Verwandlung einer Raupe zum Schmetterling zu Hilfe genommen um das schwer zu verstehende Thema für groß und klein verständlich zu machen. Die Freude der Auferstehung, das Geschenk

Jesu an uns, haben wir nach dem Gottesdienst beim Osteriersuchen in den Frühling hinausgetragen. Kommen sie doch auch einmal zu unseren Familiengottesdiensten. Wir freuen uns auf sie. Der Nächste ist zum Erntedankgottesdienst am 04. Oktober 2015.

*Herzlichst Ihre
Pastorin Friederike Deecken*



21.07.2015, Kino im Park der Gärten

EXIT – oder Wo ist denn hier der Notausgang?

Eine Hausgemeinschaft in Oldenburg gründet nach einer durchzechten Nacht die Initiative „Postwachstumökonomie NOW“ und versucht in ihrem Alltag, eine „konsumfreie Zone“ einzurichten. Der Film (140 Minuten) zeigt die kleinen und großen Probleme, die entstehen, wenn man mit seinen Visionen plötzlich ernst macht. Was passiert, wenn in einem Haus, dessen sechs Familien sieben

Autos haben, diese durch ein Elektroauto und 10 Fahrräder ersetzt werden. Was passiert, wenn nur noch fair produziert und bio gegessen wird oder der regionale Urlaub die billigen Flugreisen ersetzen soll? Machen Konsumfreiheit oder Freiheit vom Konsum glücklicher, liegt das wahre Glück womöglich doch im Shoppingcenter? Im Film wird humorvoll die Geschichte von sechs Familien

und ihren Umgang mit der Umstellung erzählt.

21.07.2015, ca. 21.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr (Bühneneinlass ab 21.00 Uhr)

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn in Kooperation mit Park der Gärten und der Ev. Erwachsenenbildung Ammerland
Veranstaltungsort: Bühne

Karten demnächst beim Park der Gärten oder im Kirchenbüro.



AKTUELL

Jubilare gesucht!

Jubiläumskonfirmationen am 06. September 2015 in der St.-Johannes-Kirche

Die Kirchengemeinde sucht diejenigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor einer runden Zahl von Jahren (50 – Gold / 60 – Diamanten / 65 – Eisen / 70 – Gnaden) im Bereich der Ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn konfirmiert wurden.

Natürlich sind auch alle die eingeladen, die nach 1945 ihre Heimat verloren haben und woanders konfirmiert worden waren, aber in unserer Gemeinde eine neue Heimat gefunden haben.

Wir möchten dieses Jubiläum mit Ihnen zusammen feiern, dankbar zurückblicken, alte Freunde nach langer Zeit wieder sehen, erzählen und zuhören, Gottes Segen bewusst neu empfangen.

Bitte melden Sie sich zur Feier der Jubiläums-Konfirmation im Kirchenbüro an.
Tel. 04403/ 93760

Der Jubiläumstag am 06. September soll wie folgt gestaltet sein. Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag mit Ihnen.

09:30 Uhr Treffen im Gemeindezentrum „Haus Feldhus“, Am Brink 6 (neben der Kirche) und gemeinsamer Einzug in die St.-Johannes-Kirche (der Fotograf kommt)

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls mit Pastor Stephan Bohlen

11:45 Uhr Abfahrt der Busse zur Gaststätte „Ohrweger Krug“ (Kruise in Ohrwege)

12:00 Uhr Mittagessen anschließend Spaziergang durch den „Park der Gärten“ (die Busse fahren uns hin. Dort ist ein gut einstündiger Spaziergang durch die Anlagen eingeplant)

15:00 Uhr Rückfahrt zum „Haus Feldhus“ Gemeinsame Kaffee-/Teetafel mit Austausch von Erinnerungen (bitte alte Fotos, Konfirmationsschein, etc. mitbringen)

17:00 Uhr Abschluss

Die anteiligen Kosten in Höhe von 30,00 Euro pro Person für Mittagessen, Busfahrt, Eintritt „Park der Gärten“, Kaffeetafel zahlen Sie bitte auf unser Konto ein bei der LzO
IBAN DE 31 280 501 00 00 414 08 600,
BIC BRLADE21LZO

Sollten Sie mit der Zahlung dieses Betrages Probleme haben, dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an einen der Zwischenahner Pastoren. Alle sollen mitmachen können.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung im Kirchenbüro mit, ob Sie am gesamten Tagesprogramm teilnehmen oder

bestimmte Punkte nicht mitmachen können oder möchten. Wer eine Jahreskarte für den „Park der Gärten“ hat, teile diese bitte ebenfalls mit; dann verbilligen sich für Sie die Kosten.

Kennen Sie noch andere „Mädchen“ und „Jungen“ aus Ihrem Konfirmandenjahrgang? Dann geben Sie uns deren Anschriften bitte bei Ihrer Anmeldung im Kirchenbüro, damit wir sie auch einladen können!

Es freut sich auf einen gesegneten Jubiläumskonfirmationstag mit Ihnen

Ihr

Pastor Stephan Bohlen

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilen.

Bitte im Kirchenbüro melden! Tel. 93760

Liebe ohne Ende

PRO
CHRIST
LIVE⁹

17. - 22. November 2015

Katharina Kirche Rostrup

proChrist-zwischenahn.de

VON REISEN UND FAHRTEN

45. Exkursion des AOK nach Celle und Kloster Wienhausen

Zum 45. Ausflug unseres Kirchenwächterkreises brachen wir am Morgen des 20. März bei dunklen Wolken über Zwischenahn auf, um schließlich bei leuchtend blauem Himmel die alte welfische Residenzstadt Celle zu erreichen. Der Sonnenschein war anfangs jedoch noch eingeschränkt, denn als wir um 10.30 Uhr vor dem Celler Schloss eintrafen, war gerade die spektakuläre Sonnenfinsternis auf ihrem Höhepunkt. Einige Mitfahrerinnen hatten Spezialbrillen mitgebracht, durch die wir die schmale Sichel erkennen konnten, die von der strahlenden Sonne durch den Mondschatten noch übrig geblieben war.

Dann aber ging es hinein in das von einem schönen Park um-

gebene Schloss, das im 13. Jh. zunächst als Wasserburg am Zusammenfluss von Aller und Fuhrse entstanden war. Vor allem in der Renaissance- und Barockzeit ist es dann zur heutigen Vierflügelanlage umgestaltet worden. Denn ab 1433 war Celle durchgehend Residenz des Herzogtums Braunschweig-Lüneburg, ehe es 1705 seine Würde an Hannover abgeben musste.

Zwei Führerinnen begleiteten uns durch die Repräsentationsräume des welfischen Adelhause. Dieses hatte in Personalunion zeitweise sogar den Thron von England inne, weswegen, so wird gemunkelt, die schöne Fachwerkstadt Celle im Zweiten Weltkrieg von englischen Bomben verschont blieb.

Bemitleidenswert fanden wir beim Beschauen der Gemälde allerdings das Schicksal zweier unselig verheirateter adeliger Damen, deren Lebensglück der Staatsraison geopfert worden war. Am meisten interessierte uns Kirchenwächter jedoch die berühmte Schlosskapelle, wohl der bedeutendste lutherische Gottesdienstraum an Fürstenthöfen der Reformationszeit. Durch eine Glaswand hindurch konnten wir die reich bebilderte Ausstattung bestaunen. Vieles erinnerte uns an die Bilder in unserer St.-Johannes-Kirche, die ja auch die biblische Geschichte vermitteln wollen. Das meiste der Innenausstattung geht auf die Zeit von 1564 bis 1576 zurück und wurde von dem Antwerpener Maler Marten

de Vos geschaffen. Herzog Ernst I. „der Bekenner“, ein Neffe des Lutherfreundes Friedrich des Weisen, hatte schon 1525 die Reformation in Celle eingeführt, sein Sohn Wilhelm ließ die alte gotische Kapelle im evangelischen Sinn umgestalten.

Ein ebenso beredtes Beispiel nachreformatorischer Kunst ist die Celler Stadtkirche St. Marien, die wir anschließend ansteuerten. Von ihrem Turm aus kann man „die Nordsee sehen“, wie fremde Besucher immer wieder irreführt werden. Wir aber merkten gleich, dass damit nur das Fischgeschäft zu Füßen der Kirche gemeint sein konnte, ließen uns vom „Fisch“ inspirieren, verspeisten selbigen dann aber im historischen Ratskeller.



VON REISEN UND FAHRTEN

Nach einem Spaziergang durch die bunten Fachwerkstraßen – einige der Häuser sind von unserem AOK-Mitglied Friedrich Meine restauriert worden – ging es mit dem Bus ins nahe Wienhausen, wo das berühmte ehemalige Zisterzienserinnenkloster und jetzige Evangelische Damenstift auf uns wartete.

Bei einem Gang durch den Klosterpark konnten wir das beeindruckende Backsteinensemble mit den beiden Treppengiebeln schon erblicken. Die Priorin und eine Mitschwester begrüßten uns vor der Klosterpforte und erschlossen uns dann innerhalb eines zweistündigen Rundgangs die mittelalterlichen Kostbarkeiten, die sich durch die Jahrhunderte hindurch erhalten haben.

Berühmt sind vor allem die Bildteppiche des 14. und 15. Jahrhunderts, sämtlich in Wollstickerei auf Leinen ausgeführt. Der älteste und bedeutendste ist der Tristant Teppich von 1300, der seine leuchtenden Farben bis

heute bewahrt hat. Auch die Klosterkirche selbst mit der Nonnenempore ist ein kleines Weltkulturerbe. Wände und Gewölbe aus der Zeit von 1325 sind noch ganz mit biblischen Darstellungen bemalt, darunter auffällig viele österliche Motive. An das höchste Fest der Christenheit erinnert auch ein hölzernes „Heiliges Grab“ von 1448, das rechtzeitig zu Ostern in ein „leeres Grab“ verwandelt werden kann. Faszinierend sind aber auch viele mittelalterliche Alltagsgegenstände wie die unterschiedlichen Truhen, die die Nonnen beim Eintritt ins Kloster mitbrachten, oder ihre Brillen und Messer (zum Essen), die



ihnen beim Beten aus der Hand gefallen und dann unter die Fußbodendielen des Nonnenchores gerutscht waren.

Einige unserer Damen waren von der Führung so begeistert, dass sie schon als „Konventualin“ in Wienhausen bleiben

wollten, wenn nicht die Altersbegrenzung für einen Kloster-eintritt bei 65 Jahren läge. So blieb es bei einem abschließenden Besuch im Klostercafé mit köstlichem Kuchen und dankbaren Erinnerungen an einen strahlenden Sonnenfinsternistag.
Christian Wöbcken

.. und noch ein paar Eindrücke aus Südafrika von Silke Böldts



Bei einem Kindergeburtstag gibt es Torten, die auch manchmal mit einem Foto bedruckt sind.



Ein beliebtes Eis ist geforener Joghurt, der in den „Tuckshops“ erhältlich ist.

VON REISEN UND FAHRTEN

Herzliche Einladung zum

Gemeindeausflug in das Künstlerdorf Worpswede am 15. Juli 2015

mit den Gemeinendachmittagen der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Zwischenahn

Stationen des Ausfluges:

- 1) Große Kunstschau Worpswede mit Führung zu Käthe Kollwitz und den Alten Worpsweder Meistern
- 2) Kaffee und Kuchen im Cafe Worpswede
- 3) Kirchen- und Friedhofsführung rund um die Zionskirche

Abfahrt:

- 13.00 Uhr Am Marktplatz „Am Brink“
13.10 Uhr Katharina-Kirche / Rostrup
13.20 Uhr Parkplatz Mahlmann / Dreibergen

Kosten: 26,- Euro

Anmeldung ab sofort im Kirchenbüro, Lange Straße 8 (Tel. 04403-93760).



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Kinder

Minikirche
i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat
10.00 Uhr
St.-Johannes-Kirche

Kindergottesdienst
immer montags 16:00 Uhr
St.-Johannes-Kirche
Infos: www.zwikiki.de

Regenbogenchor
montags, 16.00 Uhr
Spatzen (4 - 6 Jahre)
montags, 17.00 Uhr
Kinderchor (2. - 6. Klasse)
Haus Feldhus

Jugend

CVJM-Gruppe „Calle“ (ab 13 J.)
montags, 17.30 Uhr
Haus Feldhus-Jugendhaus

CVJM TEN SING (13 -19J.)
(Musik, Drama, Tanz für Jugendliche), Hans-Georg Kiesewetter
donnerstags, 18.00 Uhr
Haus Feldhus

Erwachsene

Frühstück „Hallo Rostrup“
i.d.R. am 3. Do. im Monat
Katharina-Kirche, Rostrup

Gemeinendachmittag
i. d.R. 2. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr, Haus Feldhus
3. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Dreibergen
letzter Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr, Rostrup

Plattdeutscher Nachmittag
1. Montag im Monat 14.30 Uhr
Haus Feldhus

Frauenkreis
an jedem 3. Mittwoch im Monat
15.00 – 17.00 Uhr,
Haus Feldhus

**Frauengesprächskreis
zwischen 30 und 50**
mittwochs, 20.00 Uhr 14-tägig
St. Michael, Dreibergen

**„Frauenzimmer“
Frauen kommen ins Gespräch**
Alle 14 Tage montags
18.00 – 20.00 Uhr
Haus Feldhus

Männergruppe
4. Montag im Monat, 20.00 Uhr
St. Michael, Dreibergen
www.männer-und-mehr.de

Lektorenkreis St.-Johannes-Kirche
3. Dienstag im Monat,
18.30 – 19.30 Uhr
Haus Feldhus

Handarbeitskreise
dienstags, 14.30– 16.30 Uhr
Haus Feldhus

**Brot-für-die-Welt-Werkstatt –
Manufaktur**
1. und 3. Donnerstag im Monat,
09.00 Uhr, Haus Feldhus

Bibelgesprächskreis
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat 18.30
– 20.00 Uhr, Haus Feldhus

Besuchsdienstkreis
nach Absprache mit P. Wöbcken

Seniorenachmittag
(NWZ beachten!)
3x jährlich, Museumskroog Specken

Aktionskreis offene Kirche
2. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr
ehrenamtl. Mitarbeiter betreuen
unsere St.-Johannes-Kirche
Haus Feldhus

**Montagsgruppe – „Leben ohne
Alkohol“**
Montags 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup

Musik
Kantorei St.-Johannes
dienstags, 20.00 Uhr
Haus Feldhus

Gospelchor „Joyful Harmony“
mittwochs, 19.45 Uhr
Haus Feldhus

Kirchenchor „Morgenstund“
dienstags, 10.00 – 11.45 Uhr
Haus Feldhus

Posaunenchor
mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr
Alfred Gründer, Alte Pastorei

Blockflötenkreis
donnerstags 20.00 Uhr
Doris Brütsch
Katharina-Kirche, Rostrup

**Kirchenmusikalische Reihe
TonArt**
Konzerte in der
St.-Johannes-Kirche
(siehe besonders Fallblatt)

Die Kur- und Klinik-Seelsorge

veranstaltet für Kurgäste und
Einheimische: Gottesdienste,
Andachten, Gesprächskreis,
Ausflüge und vieles mehr

Aktuelles

PROCHRIST in Bad Zwischenahn und Rostrup

Ökumenisches Vorbereitungsteam lädt ein

Der Termin für die Familienfeier steht fest. Die Einladungen sind gedruckt und verteilt. Um sicherzustellen, dass es alle wissen und sich den Termin freihalten können, wurde über weitere Kanäle wie Radio, TV, Internet und persönliche Einladungen informiert: die Party wird steigen – und du bist eingeladen!

Doch dann kurz vor dem Event: beim Gastgeber hagelt es Entschuldigungen. Dem Einen ist akut sein Bauprojekt wichtiger. Der Andere räumt seinem frisch erworbenen Fuhrpark die höhere Priorität ein. Die junge Verwandtschaft ist bis über beide Ohren verliebt und nicht auf Empfang. Welch eine Enttäuschung für den Einladenden! Mit ganzem Einsatz hat er diese große Party geplant und dann die Quittung: Die geliebte Familie hat kein Interesse am Feiern. Das ist eine schwere Enttäuschung und trifft den Gastgeber mitten ins Herz.

Aber es ist alles bestellt und organisiert: Buffet vom Sternekoch, Spitzenwein, Profimusiker, Top-Programm inklusive Feuerwerk. Alles vom Feinsten. Das Familien-

fest findet aber auf jeden Fall statt – OHNE die Verwandtschaft. Frustrierend, traurig, enttäuschend. Andere werden eingeladen, von denen keiner erwartet hätte, dass sie auf die Gästeliste kommen könnten... (Nach Lukas 14, 16-24)

Und nun zu uns: Wir stehen auch auf der Gästeliste von Gottes großer Party. Und wir dürfen einladen zum Fest des Lebens. Dazu haben wir im Rahmen von **PROCHRIST LIVE vom 17. November – 22. November 2015 in Rostrup in der Katharina Kirche** eine gute Gelegenheit! Wir sind damit ein Teil von über 100 PROCHRIST LIVE Einzelveranstaltungen, die von Anfang Oktober bis Mitte November 2015 deutschlandweit stattfinden. Unter der Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Bad Zwischenahn und der Kath. Kirchengemeinde St. Vinzenz, Bad Zwischenahn, sowie anderen unterstützenden Gemeinden wollen wir Menschen zum **Fest des Lebens** einladen.

PROCHRIST LIVE
26160 Bad Zwischenahn-
Rostrup, Katharina Kirche



Johannes Müller

17. – 22. November 2015 mit Pastor Johannes Müller von der Bremisch Ev. Kirche. Am **17. Nov. 2015 um 19:30 Uhr** werden wir einen Auftakt-Gottesdienst mit Johannes Müller in der **Katharina-Kirche** haben. Merken Sie sich den Termin unbedingt vor!

Wer ist unser PROCHRIST LIVE-Redner Johannes Müller?

Johannes Müller ist 1961 in Achim geboren, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Er war über 30 Jahre als Pastor in der St. Matthäus-Gemeinde in Bremen-Huchting tätig.

Zwei Fragen an Johannes Müller:

Weshalb sollten Besucher die PROCHRIST LIVE-Veranstaltung in der Katharina Kirche in Rostrup besuchen?

Es geht um Begegnung, um Gemeinschaft, um mehr Licht im manchmal doch recht grauen Alltag. Es geht um Begegnungen von Menschen mit dem lebendigen Gott.

Was macht Johannes Müller sonst?

Ich bin in ganz Deutschland als Redner unterwegs. Es ist mir ein Herzenswunsch, dass Menschen Gott und Kirche ganz neu erleben. Mein jetziger Arbeitsplatz ist bei der Bremisch Ev. Kirche. Dort leite ich das Projekt LIGHTHOUSE (www.lighthouse-Bremen.de)

Johannes Müller wird über diese Themen sprechen:

Sinn! Jeder ist seines Glückes Schmied?

Freiheit! Selbst ist der Mensch?

Leid! Geteiltes Leid ist halbes Leid?

Glauben! Geht nicht gibt's nicht?

Identität! Sein oder nicht sein?

Tod! Ewig währt am längsten?

Lust auf mehr?

Wir freuen uns auf jeden, der schon jetzt bei der Planung und Gestaltung dabei sein möchte. Nächstes Treffen: Mittwoch, 10.06., 19:30 Uhr, Katharina-Kirche. Kontakt: Pastor Stephan Bohlen, Tel. 04403 7803 – oder besser: bohlen@ev-kirche-zwischenahn.de

Aktuelle Informationen unter: www.blog.prochrist-zwischenahn.de/

SO ERREICHEN SIE UNS

ZWISCHENAHN

Pfarrbezirk I

(Bad Zwischenahn, Specken, Ekern Querenstede, Dänikhorst)
Pastorin Petra Adomeit
Schulstraße 1
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 0 44 03 / 26 84
Telefax: 0 44 03 / 26 21
adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk II

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen, Kayhauserfeld)
Pastor Christian Wöbcken,
Schulstr. 3,
☎ 36 81, Fax 91 69 99
woebcken@ev-kirche-zwischenahn.de

Minikirche, Konfirmandenzeit

Pastor Lars Dede,
Ikhors 27
☎ 62 34 40, Fax 62 34 41
dede@ev-kirche-zwischenahn.de

Küsterin St.-Johannes-Kirche

Sigrid Seibel, ☎ 01 75/8 62 26 28

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, ☎ 25 21

DREIBERGEN

Pfarrbezirk III

(Dreibergen)
Pastorin Friederike Deecken,
Zum Herrenholz 12, ☎ 83 01
deecken@ev-kirche-zwischenahn.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lydia Kufeld, ☎ 0 44 99 / 9 10 41

Kindertagesstätte Aschhausen

„Lüttje Lü von St.-Michael“
Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
Aschhausen, Herbartstr. 22,
☎ 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kiga.aschhausen@
ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Elmendorf

„Lüttje Lü von St.-Michael“

Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turngartenstr. 9,
☎ 8 12 50, Fax 8 12 50
kiga.elmendorf@
ev-kirche-zwischenahn.de

ROSTRUP

Pfarrbezirk IV

(Rostrup)
Pastor Stephan Bohlen,
Zeppelinstr. 4, ☎ 78 03, Fax 8 10 92 53
bohlen@ev-kirche-zwischenahn.de
www.hallo-rostrup.de

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
☎ 8 10 92 55
schulz@ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Rostrup

„Sonnenstrahl“

Leiterin: Imke Ahlers
Rostrup, Zeppelinstr. 6,
☎ 76 10, Fax 62 74 81
kiga.rostrup@
ev-kirche-zwischenahn.de

KURSELSORGE

Pfarrbezirk V

REHA-Klinik
Pastorin Dorothee Testa,
Schulstraße 3,
☎ + Fax 2441 oder 01 73 / 8 80 07 12
testa@ev-kirche-zwischenahn.de

ALLE BEZIRKE

Kirchenbüro

Lange Str. 8, ☎ 93 76-0, Fax 93 76-15
Kirchenbuero.Bad-Zwischenahn@
kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-mi + fr.
10.00 - 12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, ☎ 93 76-12
Friedhofsmitarbeiter, ☎ 22 38

Minikirche

P. Lars Dede und
Renate Schürmann-Dede, ☎ 62 34 40

Kindergottesdienst

Marlene Lüttmann, (www.zwikiki.de)
Lüttmann@ev-kirche-zwischenahn.de

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
CVJM-Jugendsekretär
Hans-Georg Kiesewetter
info@cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, ☎ 6 53 30,
fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de
Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, ☎ 10 05
Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, ☎ 74 64

KIRCHENKREIS

Verwaltung

Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn,
☎ 04403/91036-0
Kreispfarrer Lars Dede, ☎ 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, ☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net

Beratungs- und Behandlungs- stelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2, ☎ 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net
Öffnungszeiten:
donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kreisjugenddienst

hans-georg.kiesewetter@ejo.de
CVJM-Jugendsekretär
Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
volker.pickrun@ejo.de
Regionaljugendreferent Ammerland
Lange Straße 6, ☎ 62 86 00
www.ammerland.ejo.de
www.facebook.com/Evangelische
JugendarbeitAmmerland

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn
Vors. Pastor Stephan Bohlen

Redaktion:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
Information und Presse.

Redaktionsteam:

Dieter Adam, Ulrike Boelsen, Stephan
Bohlen, Katharina Lampert, Annette
Rommel, Rainer Theuerkauff

Layout:

Andrea Horn, ah!design, Hannover

Beiträge und Texte an:

Pastor Stephan Bohlen
bohlen@ev-kirche-zwischenahn.de
Telefon: 0 44 03 - 93 76-0
Telefax: 0 44 03 - 93 76-15

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270
26125 Oldenburg

Erscheinungsweise:

dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.800 Exemplare
Copyright: © Hrsg

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.

Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

**Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kir-
chengemeinde unterstützen,
dann spenden Sie gerne:
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE31280501000041408600
BIC BRLADE21LZO**

**Wenn Sie gezielt einen bestimm-
ten Bereich fördern möchten, ge-
ben Sie dies unter „Verwendungs-
zweck“ an (z.B. „Kinderchöre“,
„Besuchsdienst“, o.ä.).Um Ihnen
eine Spendenquittung ausstellen
zu können, benötigen wir Ihre
Anschrift.
Danke! Ihr Stephan Bohlen, Ge-
schäftsführender Pfarrer**

Redaktionsschluss dieser
Ausgabe: 31.01.2015

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2015:
24.04.2015

Der nächste Gemeindebrief 2/2015
erscheint am 21.05.2015